

Sachstandsbericht FF Holm über das Jahr 2022

zur Feuerwehrausschusssitzung am 03.11.2022

Auch 2022 ist die Feuerwehr Holm jederzeit einsatzbereit.

Durch den Corona bedingten Spätstart in diesem Jahr, wurde der regelmäßige Ausbildungsdienst erst im März wieder aufgenommen.

Wind-Wasser-Feuer

Die drei Elemente hatten einiges für uns vorbereitet in diesem Jahr.

Mit einer Verdoppelung der Einsatzzahl, im Vergleich zum Jahr 2021, haben wir allerdings nicht gerechnet.

- Januar: Baum auf Straße
2x VU Betriebsstoffe
NOT TV
- Februar: Rauchwarnmelder
Ausnahmezustand Wind – 11 Einsätze
- März: NOTF TV – Fuß abgebrochen
- April: Großfeuer Wedel – Kellerbrand am Ostersonntag
- Juni: Brandmeldeanlage in Sonderobjekt
unklare Rauchentwicklung im Wald
Großfeuer Haseldorf – brennt Resthof (mit Kanbisplantage)
- Juli: Gülle in Kanalisation eingeleitet Lageerkundung
- August: Großfeuer Wedel - Dachstuhlbrand
15x Starkregen – Keller und Gebäude unter Wasser
Hetlingen – Fassade Holzhaus brennt
VU Betriebsstoffe aufnehmen
- September: VU Betriebsstoffe aufnehmen
Schornsteinbrand 09

Aus verschiedenen organisatorischen Gründen auf Seiten der Beschaffung wurde die neue Einsatzschutzbekleidung zwischenzeitlich ausgeschrieben.

Ein Lieferant und eine Lieferzeit steht mit dem heutigen Tag nicht fest, sollte aber in der kommenden Woche entschieden sein.

Mit der Lieferung rechnen wir nicht vor Ende Februar 2023.

Alle geplanten Beschaffungen für diese Jahr sind angeschoben, vieles geliefert. Abzusehen ist jedoch auch, dass nicht alles noch vor Haushaltsschluss eintreffen wird. Gelder aus dem laufenden Haushalt werden in das nächste Jahr übertragen werden müssen.

Über den Förderkreis der FF Holm konnten uns wichtige Einsatzausrüstungen zusätzlich zur Verfügung gestellt werden.

Eine neue Kettensäge mit einer besonders langen Arbeitslänge wird bei Sägeeinsätzen gute Hilfe leisten.

Eine wesentliche Verbesserung der Funk-Kommunikation ist mit der Bereitstellung von neuen Atemschutzmasken und speziellen Mikrofonen inkl. der Sprechasternatur gelungen.

Technisch steht die FF Holm, ausreichend gerüstet und zufriedenstellend da.

Mit viel Aufwand und durch fachliche Begleitung wurde die Mitglieder-Werbekampagne um die Osterzeit gestartet.

Zwischenzeitlich haben wir sieben zusätzliche Kameraden in der Wehr begrüßen dürfen. Ein sehr erfolgreiches Ergebnis.

Mit Hilfe der FF Wedel, die uns Einsatzschutzbekleidung aus deren Reservepool leiht, sind die neuen Mitglieder ordnungsgemäß eingekleidet und einsatzbereit.

Die umfangreich vorbereitete Werbekampagne wird im kommenden Jahr weiter fortgesetzt. Schwerpunkt soziale Medien.

In absehbarer Zeit ist nicht, mit dem Übertritt von Jugendlichen aus der Jugendfeuerwehr zu rechnen. Zwar ist die JF mit 17 Kindern gut besucht aber die Altersstruktur ist noch zu jung, so dass erst in ca. 3-4 Jahren es wieder Kinder geben wird, die das Alter erreicht haben, um in die aktive Wehr zu wechseln.

Gerätschaften älter 25 Jahre

Generell gelten technische Gerätschaften für den Feuerwehrweinsatz spätestens nach 25 Jahren als überaltert. Dies betrifft nur eine ganz geringe Anzahl von Gerätschaften, Ggf. sind umfangreichere Ersatzbeschaffungen erst bei Totalverlust zu überdenken / zu tätigen.

Seit Sommer vergangenen Jahres haben wir immer wieder Probleme mit einem Stromerzeuger aus dem Baujahr '88.

Eine Ersatzbeschaffung wurde bereits in die Wege geleitet, die Lieferung wird nicht vor August 2023 bei uns eintreffen !

Den Totalausfall einer fast 40ig Jahre alten Tauchpumpe mussten wir während des Unwettereinsatzes beklagen. Auch in diesem Fall ist die Ersatzbeschaffung beauftragt, Lieferung vermutlich im Sommer 2023

Führerschein:

in diesem Jahr wurde, aus zeitlichen Gründen, kein weiterer Kamerad mit dem CE Führerschein ausgebildet. Vier Kameraden stehen für das nächste Jahr auf der Warteliste.

Eine Ausbildung mit dem Feuerwehrführerschein bis 7,5 t bzw. bis 3,5t konnte ein Kamerad durch Feuerwehrinterne Schulungen absolvieren.

Löschfahrzeug / Mannschaftstransportfahrzeug:

NICHT alle Fahrzeuge der Feuerwehr Holm sind ohne Mängel sofort einsatzbereit. Erstmalig seit fast zehn Jahren müssen wir die Feststellung treffen.

Probleme gibt es mit der Vorbaupumpe des LF8, hier warten wir auf einen Werkstatttermin. Unglücklicherweise ist auch die PFPN

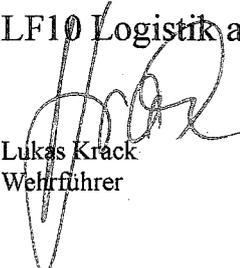
(PFPN = **Portable Feuerlöschpumpe Normaldruck**) defekt.

Durch einen elektrischen Fehler ist es vermutlich zu einem Kurzschluss der Starterbatterie gekommen, die fast in Flammen aufgegangen ist.

Durch die Konzentration der Wartungsarbeiten auf eine Firma für die Fahrzeugtechnik und eine Firma für die Pumpentechnik ist eine regelmäßige, fachlich korrekte Überprüfung gewährleistet.

Das bald 35 Jahre alte Löschgruppenfahrzeug LF8 ist aus Sicht der Feuerwehr in den kommenden 2-3 Jahren auszutauschen.

In Anbetracht der angedachten baulichen Entwicklungen ist die Beschaffung eines LF10 Logistik anzustreben.


Lukas Krack
Wehrführer